



Handwerkstradition in neuen Händen

Mit der Schmuckwerkstatt 1983 GmbH im Herzen der Luzerner Altstadt wird eine goldene Tradition weitergeführt. Als Goldschmiede-Schweizermeisterin schafft die erst 24-jährige Anita Lampart im Werchlaubengässli vielseitige Schmuckkreationen.

Luzern In der Schmuckwerkstatt wird traditionelle Handwerkskunst mit modernsten Arbeitsmitteln verbunden. Der Anspruch an die Qualität eines Schmuckstückes sowohl bezüglich der Verarbeitung wie auch vom Material ist sehr hoch. So legt die Schmuckwerkstatt bei Neuanfertigungen, nach Kundenwünschen, speziellen Eigenkreationen, Reparaturen, Umarbeitungen, usw. grossen Wert auf die Qualität. Das Schmuckstück soll dem Besitzer schliesslich lange Zeit Freude bereiten.

Partner- und Eheringspezialistin Verbundenheit durch Ringe auszudrücken, ist etwas Schönes. Die Vorstellungen der Kunden bezüglich Materials, Form und Design kreativ umzusetzen, ist eine Stärke von Anita Lampart. Und dies, auch wenn sich das zukünftige Paar noch nicht in allen Belangen einig ist. In der heutigen Zeit ist es bestimmt nicht leicht, mit einem traditionel-



Grossvater und Enkelin eröffnen die Schmuckwerkstatt 1983 GmbH.

z.V.g.

len Geschäft gegenüber den Modeboutiquen, Souvenirläden, usw. zu bestehen. Doch Anita Lampart blickt mit viel Elan und Innovation der Zukunft entgegen. Sie freut sich darauf, mit individuellen Anfertigungen von hoher Qualität, die Kundschaft zu begeistern. Und von ihrem Grossvater Stefan Studer, der ihr sowohl als Teilhaber wie auch Berater bezüglich Konzeption und Marketing zur Seite steht, profitiert Anita Lampart durch seine langjährige Erfahrung als selbständiger Unternehmer. Hier gibt es einen Einblick in die Schmuckkreationen: www.schmuck1983.ch C. Schnider

Verlosung

Gönnen Sie sich etwas Schönes. Die Luzerner Rundschau verlost einen Gutschein der Schmuckwerkstatt 1983 GmbH im Wert von CHF 250.00. Teilnahmemöglichkeiten per E-Mail an corinne.schnider@luzerner-rundschau.ch oder per Postkarte bis am 20. März 2020 mit Stichwort «Schmuckwerkstatt» an die Luzerner Rundschau, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern (bitte vollständige Adresse nicht vergessen). Die Gewinner werden im Anschluss des Wettbewerbs schriftlich benachrichtigt.